

## Entlastungspunkt eines Spannungspneumothorax

Name und Klasse Studierende/r:

**Spezielles:** Übungsphantom (ALS Trainer), NA/2. Helfer benötigt  
**Material:** Einmalhandschuhe, Hautdesinfektionsmittel, 20 ml Spritze, ARS (Air-release-system) Nadel oder steril verpackte grosslumige Punktionskanüle (z.B. 2,7 mm Durchmesser, 80 mm Länge) oder steril verpackte grosslumige Venenverweilkanüle (10-16G), sterile Tupfer und Kompressen, ggf. Heimlich-Ventil, Fixiermaterial (z.B. Pflasterstreifen(rolle), Katheterfixierband, Abwurfbox

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt

OSCE nicht erfüllt

Datum & Unterschrift Ausbilder: \_\_\_\_\_

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen oder benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Material komplett vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Patient über das Vorgehen und die geplanten Massnahmen informieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Helfer 1 – Patienten in leichter Oberkörperhochlage auf dem Rücken lagern und fortwährend betreuen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 2 – Identifikation der Punktionsstelle – Position 1: 4./5. ICR vordere Axillarlinie (Bülau) – Position 2: 2./3. ICR Medioklavikularlinie (Monaldi)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Helfer 2 – Grossflächige Hautdesinfektion -> entsprechende Einwirkzeit beachten – Grosslumige Punktionskanüle (ARS-Nadel) bzw. Venenverweilkanüle steril anreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Helfer 1 – Angereicherte Punktionsnadel entgegennehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Helfer 1 – Rechtwinklig in Richtung der 5. bzw. 6 Rippe (5.ICR) in der vorderen Axillarlinie einstechen und am Oberrand der Rippe die Punktionsnadel in den Interkostalraum schieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Sobald ein plötzliches Ausströmen von Luft zu hören ist, liegt die Kanüle im Pleuraraum -> Bestätigung der Diagnose "(Spannungs)pneumothorax" -> meist erst zu hören, wenn die Stahlkanüle entfernt wurde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Um die Position zu sichern, den Kunststoffkatheter um etwa 2 cm weiter schieben und den Punktionsmandrin gleichzeitig zurückziehen, sodass eine Lungenverletzung vermieden wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Punktionsmandrin vollständig herausziehen und sicher entsorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Kunststoffkanüle sicher fixieren (z.B. mit Klebestreifen o.Ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Bei Verschlechterung des Patienten, Situation neu beurteilen und bei Bedarf den Vorgang wiederholen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 bei Punktion Position 2: senkrecht in Richtung der 2. bzw. 3. Rippe in der Medioklavikularlinie einstechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

und am Oberrand der Rippe die Punktionsnadel in den Interkostalraum vorschieben, ansonsten gleiches Vorgehen wie unter Punkt 09 - 13 beschrieben			
--	--	--	--

Achtung: bei einigen Punktionskanülen ist erst bei Entfernung des Mandrin das Entweichen der Luft zu hören.

Notizen:

- Primär Bülau-Position: 5.ICR vordere Axillarlinie (als Hilfestellung: die Hand des Patienten unter dessen Achsel legen) – dies kann bei Immobilisation des Patienten via Vakuummatratze allerdings Schwierigkeiten mit sich bringen
- Die Punktionsstelle kann mit einem Filzstift markiert werden

---

Quelle: National Association of Emergency Medical Technicians (NAEMT). (2023). Thoracic Trauma. In: PHTLS: Prehospital Trauma Life Support (10. Edit.). Jones and Bartlett. p. 365-366.

Schäfers, M. (2023). Entlastungspunktion. In: Flake, F., Runggaldier, K. (Hrsg.) Arbeitstechniken im Rettungsdienst, (4. Auflage), Elsevier, S. 280-282.